

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber gem. Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche Stelle

Mittelrheinische Metallgießerei Heinrich Beyer GmbH & Co. KG

Markus Weinand

Koblenzer Straße 69

56626 Andernach

Telefon: +49 (2632) 4004-67

E-Mail: mweinand@mmhb.de

2. Unser externer Datenschutzbeauftragter

Klaus Keukert

Cancom GmbH

Florinstraße 18

56218 Mülheim-Kärlich

Telefon: +49 (0261) 92736-0

E-Mail: datenschutz@mmhb.de

3. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung eines Bewerbermanagementverfahrens. Hierfür werden die vom Betroffenen angegebenen personenbezogenen Daten verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 88 DS-GVO, § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere durch Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO oder zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse

besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

4. Verarbeitete Datenarten

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail)
- Auskunftsangaben (von Dritten, z.B. Auskünfte oder aus öffentlichen Verzeichnissen)
- ggf. Bewerberfoto
- Daten zum Bildungsgrad (Schule, Berufsausbildung, Zivil/Wehrdienst, Studium, Promotion, beruflicher Werdegang, Arbeitszeugnisse)
- Angaben zum Gehaltswunsch
- Daten zur Beurteilung und Bewertung innerhalb des Bewerbungsverfahrens

5. Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten:

Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, wie z.B. Schwerbehinderteneigenschaft, Religion oder ethnische Herkunft) bei Bewerbern angefragt werden, damit der Verantwortliche oder die betroffene Person die ihm bzw. ihr aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben und seinen bzw. ihren diesbezüglichen Pflichten nachkommen kann, erfolgt deren Verarbeitung nach Art. 9 Abs. 2 lit. b. DSGVO, im Fall des Schutzes lebenswichtiger Interessen der Bewerber oder anderer Personen gem. Art. 9 Abs. 2 lit. c. DSGVO oder für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik, für die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h. DSGVO. Im Fall einer auf freiwilliger Einwilligung beruhenden Mitteilung der besonderen Kategorien von Daten erfolgt deren Verarbeitung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO.

6. Kategorien von Empfängern

Die von Ihnen innerhalb der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf die ausgeschriebene Stelle verwendet. Alle Personen, die Kenntnis von Ihren Daten erhalten, sind im Bewerbungsprozess involviert. Alle Mitarbeiter, die Ihre Daten verarbeiten, sind entsprechend auf Vertraulichkeit verpflichtet. Ihre Daten werden ohne ihr Einvernehmen nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, sie haben hierfür eine Einwilligung erteilt oder eine gerichtliche Anordnung verpflichtet uns zur Weitergabe.

7. Speicherdauer der Daten

Die von den Bewerbern zur Verfügung gestellten Daten können im Fall einer erfolgreichen Bewerbung für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses von uns weiterverarbeitet werden. Anderenfalls, sofern die Bewerbung auf ein Stellenangebot nicht erfolgreich ist, werden die Daten der Bewerber gelöscht. Die Daten der Bewerber werden ebenfalls gelöscht, wenn eine Bewerbung zurückgezogen wird, wozu die Bewerber jederzeit berechtigt sind.

Die Löschung erfolgt, vorbehaltlich eines berechtigten Widerrufs der Bewerber, spätestens nach dem Ablauf eines Zeitraums von sechs Monaten, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus den Vorschriften zur Gleichbehandlung von Bewerbern nachkommen können. Rechnungen über etwaige Reisekostenerstattung werden entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben archiviert. Eine weitergehende Datennutzung ist nur mit Einwilligung des Bewerbers möglich.

8. Sicherheit

Alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität zu schützen, wurden von uns getroffen.

9. Recht auf Auskunft und Widerspruch

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die personenbezogenen Daten und die im Artikel 15 DSGVO aufgeführten Informationen.

Wenn Sie eine Einwilligung zur längeren Aufbewahrungsdauer ihrer Bewerbung erteilt haben, können Sie diese ohne Angaben von Gründen jederzeit widerrufen.

Alle Auskunftsanfragen und Widersprüche richten Sie bitte an uns bitte per E-Mail an datenschutz@mmhb.de.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Ungeachtet anderer verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe können Sie auch bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einreichen, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die zuständige Aufsichtsbehörde für die verantwortliche Stelle ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz:

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Telefon: 061318920-0,

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de